

Rumpelstilzchen schreibt im »Tentakel«

Schüler wirken an Bielefelder Literaturmagazin mit

Enger (EA). Seit 2008 veröffentlicht das in Bielefeld erscheinende Literaturmagazin »Tentakel« Literatur und bildende Kunst aus Ostwestfalen-Lippe. Schon mehrfach waren Mitglieder des Rumpelstilzchen-Literaturprojekts des Widukind-Gymnasiums mit Texten vertreten. In der aktuellen Ausgabe sind sie besonders zahlreich.

Die September-Ausgabe von »Tentakel« enthält einen Spezialteil, der die Literaturszene des Kreises Herford vorstellt. Unter den 25 Autoren, die in dem Heft

vorgestellt werden, befinden sich – neben Rumpelstilzchen-Projektleiter Michael Hellwig – sechs Rumpelstilzchen-Mitglieder: Robin Dietrich, Vanessa Schwarkow und Rabea Usling mit Gedichten, Carolin Grothaus, Thea Radu und Vanessa Usling mit Kurzprosa. Drei von ihnen besuchen nicht mehr das Widukind-Gymnasium, sind aber nach wie vor mit dem Rumpelstilzchen-Literaturprojekt verbunden. Mit Michael Helm ist außerdem ein ehemaliger Engerner Autor vertreten.

Das Heft ist für 3 Euro unter anderem in verschiedenen Bielefelder Buchhandlungen erhältlich, kann aber auch per E-Mail bei der »Tentakel«-Redaktion bestellt werden unter der Adresse redaktion_tentakel@yahoo.de. Dann kommt allerdings noch Porto hinzu.

Das Rumpelstilzchen-Literaturprojekt im Widukind-Gymnasium Enger besteht seit Oktober 1981. Sein Ziel ist die Förderung literarisch schreibender Kinder und Jugendlicher. Interessierte Schüler

treffen sich regelmäßig in altersmäßig gestaffelten Schreibwerkstatt-Gruppen. Bei Bedarf ist aber auch Einzelbetreuung möglich.

Um die eigenen Texte einem größeren Publikum vorzustellen, wird viormal im Jahr das Literaturblatt »Rumpelstilzchen« herausgegeben. Zahlreiche Ausgaben sind schon erschienen, in denen mehr als 500 Schüler eigene Gedichte und Prosatexte veröffentlicht haben (zum Teil auch im Deutsch- oder Fremdsprachenunterricht entstandene, umgekehrt

werden Rumpelstilzchen-Texte gelegentlich im Unterricht thematisiert).

Weitere Beispiele für eigene Publikations-Projekte sind mehrere Serien Lyrik-Postkarten, Foto-Gedicht-Kalender, die Gestaltung von Werbe-Großflächen im Stadtraum, CartBoards in Supermärkten zum Welttag der Poesie 2012 sowie Schrift-Laufbändern in Schaufenstern mit Gedichten. Infos:



www.wg-enger.de